



Instandhaltung mit SAP®

Fachliche Leitung:

Prof. Dr. Karl Liebstückel

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt



Es erwarten Sie spannende Praxisberichte, u. a. von:



**Prozess- und Veränderungsmanagement als Erfolgs-
garanten der SAP-Einführung in der Instandhaltung**

Dr. Manuel Loos, **AUDI AG**



**Ressourcenplanung mit
SAP Multiresource Scheduling (MRS)**

Inga Becker, **Andreas Stihl AG & Co. KG**



Optimierung und Erweiterung von SAP-PM

Jens Müller, **BorgWarner BERU Systems GmbH**



Beauftragung externer Dienstleistungen

Jörg Schmitt, **Nestlé Deutschland AG**



**„Denn Sie wissen, was Sie tun!": Quality
Operation und Maintenance im Airline-Cockpit**

Michael Langer, **Langer Executive**



**Enterprise Asset Management: Aktueller Stand und
zukünftige Perspektiven**

Dr. Achim Krüger, **SAP AG**

Freuen Sie sich auf weitere Referenten von Top-Unternehmen, u. a.:

- Evonik Industries AG
- EJOT GmbH & Co. KG
- iTiZZiMO GmbH
- oxando GmbH
- SAP (Schweiz) AG
- P&S Consulting GmbH
- 4process AG
- WESSENDORF
Software & Consulting GmbH
- Fraport AG
- RWE Power AG

Parallele SAP-Vertiefungsworkshops:

- Benutzerfreundlichkeit optimieren
- Controlling und Berichtswesen mit SAP
- Mobile Instandhaltung
- Checklisten in der Instandhaltung
- Auftragsabwicklung mit SAP

Einführungsseminar:

Basis-Know-how SAP ERP EAM®
28. September 2015

Vertiefungsseminar:

Experten-Know-how SAP ERP EAM®
01. Oktober 2015 in Köln

29. und 30. September 2015 in Köln

Medienpartner:

Das unabhängige ERP-Community-Magazin



www.e-3.de|at|ch



Veranstalter:



Ein herzliches Willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industrie wandelt sich derzeit unaufhaltsam. Auch die Instandhaltung wird sich in Zukunft ändern: Neue technische Lösungen, höhere Qualifikationsansprüche, größere Mobilität, bessere Vernetzung sowie der Konflikt zwischen Nutzung und Schutz der eigenen Daten sind nur einige der Themen.

Die Instandhaltung zukunftsfröhlich organisieren – stets verfügbar und hocheffizient, dies sind die Herausforderungen der Unternehmen für die nächsten Jahre. Um im Wettbewerb einen entscheidenden Vorteil zu erlangen, ist eine Instandhaltung nach Maß gefordert, die das Unternehmen nachhaltig stärkt.

Ebenso hoch sind dementsprechend die Anforderungen an die eingesetzte Informations- und Kommunikationstechnologie. Die Antwort von SAP hierauf lautet: **SAP ERP Enterprise Asset Management** – ein flexibles Anlagenmanagement und Instandhaltungssystem, das in einer Vielzahl von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen weltweit seine Stärken bewiesen hat.

In der Praxis zeigt sich, dass SAP ERP Enterprise Asset Management in vielen Unternehmen nicht optimal eingesetzt wird und diese Unternehmen deshalb an ihre Grenzen stoßen. Das **Potenzial**, das SAP EAM birgt, wird oft nicht voll ausgeschöpft, da sich die zahlreichen Möglichkeiten nicht auf den ersten Blick erschließen. Der unabhängige Anwenderkongress „Instandhaltung mit SAP“ diskutiert darum kritisch, **was SAP kann** und welche **Tipps und Tricks** es gibt, um SAP in der Instandhaltung einzuführen und zu optimieren.

SAP-Anwender aus den verschiedensten Branchen stellen Ihre Erfahrungen vor und teilen Ihre Lösungswege mit Ihnen.

Der Kongress greift unter anderen folgende Fragen auf: Was macht ein SAP-Projekt erfolgreich? Wie bringe ich meine Instandhaltungsprozesse in Einklang mit dem SAP-System? Wie gestalte ich Auftragsabwicklung und Berichtswesen? Wie kann ich mobile Einsatzkräfte und Fremdfirmen steuern?

Sie hören nicht nur **Erfahrungsberichte von Anwenderunternehmen** im Plenum und in parallelen Fachforen speziell für Einsteiger und Fortgeschrittene, sondern Sie lernen auch in **kleinen interaktiven Workshop-Gruppen** das System und dessen Lösungspotenzial ausgiebig mit **Live-Demos** kennen.

Wir sind sicher, dass Sie von diesem unabhängigen Kongress zahlreiche **Anregungen** für Ihr eigenes Unternehmensumfeld mitnehmen und neue Ideen entwickeln werden!

Gemeinsam mit den Referenten freuen wir uns, Sie in Köln zu begrüßen.



K. Liebstückel

Prof. Dr. Karl Liebstückel
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Corinna Lenthe



Corinna Lenthe
Konferenzmanagerin, **Management Circle AG**
Tel.: +49 (0) 61 96/ 47 22-690
E-Mail: corinna.lenthe@managementcircle.de

Der Fachbeirat

Wir danken den Experten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis für die Ideen und Anregungen zum 15. Anwenderkongress „Instandhaltung mit SAP“!



Prof. Dr. Karl Liebstückel
Leiter SAP Labor
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt



Jörg Schmitt
Maintenance Manager
Nestlé Deutschland AG
Frankfurt/M.



Uwe Pithan
Geschäftsführender Gesellschafter
P&S Consulting GmbH
Duisburg



Thomas Holtkotte
Geschäftsführender Gesellschafter
oxando GmbH
Mannheim



Horst Adam
Global IT & Processes
Evonik Industries AG
Darmstadt



Jörg Hassling
Immobilien und Facility Management
Fraport AG
Frankfurt/M.



Ernst-Werner Weichenhan
Immobilien und Facility Management
Fraport AG
Frankfurt/M.

Aussteller



Von der Einführung von SAP Instandhaltung/Kundenservice (SAP PM/EAM/CS), über den Einsatz der SAP Plantafel (SAP MRS) bis hin zur preisgekrönten mobilen Lösung „oxando Asset Management“ unterstützt Sie die **oxando GmbH** als zuverlässiger Partner für ganzheitliche integrierte Instandhaltungs- und Serviceprozesse. Seit 2007 konnten wir in über 200 Kundenprojekten branchenübergreifend unsere Kompetenz unter Beweis stellen.

Internet: www.oxando.com

Basis-Know-how in der Anwendung von SAP ERP EAM®

Ihr Seminarleiter:

Prof. Dr. Karl Liebstückel

Leiter SAP-Labor, **Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt**

Damit Sie besser und leichter von den Vorträgen des Kongresses „Instandhaltung mit SAP®“ profitieren können, erhalten Sie einen kompakten Einstieg in die Funktionalität und Nutzung des Moduls SAP ERP EAM (ehemals R/3 PM). Dabei werden alle Funktionen mit Live-Demos in SAP ERP 6.0 gezeigt!

Anlagenstrukturierung

- Technische Plätze
- Equipments
- Stücklisten
- Klassifizierung

Meldungs- und Auftragsabwicklung

- Meldungswesen
- Kataloge
- Auftragsarten
- Ersatzteile
- Kosten
- Rückmeldung
- Technische Befunderfassung

Vorbeugende Instandhaltung

- Arbeitspläne
- Zeitabhängige Wartung
- Leistungsabhängige Wartung
- Zustandsabhängige Instandhaltung
- Terminüberwachung

Fremdfirmeneinsatz

- Leistungsverzeichnisse
- Fremdfirmen als Arbeitsplätze
- Einzelbeauftragung

Experten-Know-how beim Einsatz von SAP ERP EAM®

Ihr Seminarleiter:

Prof. Dr. Karl Liebstückel

Leiter SAP-Labor, **Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt**

In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Tricks zur optimierten Nutzung von SAP EAM in der Instandhaltung. Ihre individuellen Fragestellungen aus allen Bereichen des SAP EAM sowie aus vor- und nachgelagerten Bereichen werden ausführlich beantwortet, um die Möglichkeiten des Systems voll auszuschöpfen!

Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

- Welche Möglichkeiten gibt es zur Vereinfachung der Benutzeroberfläche?
- Welche Anpassungsmöglichkeiten hat jeder Benutzer selbst?
- Welche Einsparungen hat der Anwender dadurch?
- Warum ist dieses Thema gerade in der Instandhaltung so wichtig?

Optimierung der Anlagenstrukturierung

- Wie können Sie die Nummer des Technischen Platzes ändern?
- Wie gehen Sie mit verschrotteten Anlagen um?
- Wie setzen Sie Stücklisten zielgerichtet ein?
- Können Sie bei der Klassifizierung auf Vorlagen zurückgreifen?

Effektivere Instandhaltungsabwicklung

- Wie bauen Sie sinnvoll Ihre Meldungskataloge auf?
- Wie können Sie Dokumente mit den Auftragspapieren ausdrucken?
- Wie bestellen Sie Ersatzteile aus Internetkatalogen?
- Warum ist das Bestellpunktverfahren nach SAP-Standard nicht für die Instandhaltung geeignet?

Verbesserung der Wartungsplanung

- Wie simulieren Sie die Kapazitätsbelastung der Werkstätten?
- Was sollten Sie bei der Terminierung von Wartungsplänen beachten?
- Wie können Sie sicherstellen, dass Ihre Aufträge rechtzeitig erzeugt werden?
- Warum müssen Sie bei der leistungsabhängigen Wartung Zählerstände erfassen, auch wenn die Anlage außer Betrieb ist?

Ausgabe der Seminarunterlagen ab 8.15 Uhr • Seminarbeginn jeweils um 9.00 Uhr
Business Lunch um 12.30 Uhr • Seminarende um 17.00 Uhr



iTiZZiMO das sind: Nerds, Visionäre, Innovatoren, Geeks, Ingenieure und Designer – eine ungewöhnliche Kombination und trotzdem funktioniert sie. Gemeinsam arbeiten wir daran, die IT-Welt zu revolutionieren und Lösungen zu entwickeln, die den Nutzer zur wichtigsten Instanz erklären. Verrückt nach den neuesten Geräten und Technologien, begeistern wir unsere Kunden mit Softwareanwendungen, die Lust aufs Arbeiten machen.

Im Internet: www.itizzimo.com



Das Motto der **P&S** lautet „Wir leben Instandhaltung“, angefangen mit den Zielen, über die Organisation, darauf aufbauenden Prozessen und einer praxisorientierten sowie anwenderfreundlichen SAP-Nutzung. Mit dieser Philosophie wurden seit 1993 über 350 Kunden branchenübergreifend betreut, siehe www.ps-consulting.de, bestplatzierte Unternehmensberatung bei Google bzgl. Instandhaltung sowie SAP PM/CS.

Internet: www.ps-consulting.de



Die **4process AG** ist als Beratungs- und Implementierungsdienstleister spezialisiert auf ganzheitliche, innovative Prozesslösungen auf Basis von SAP Interactive Forms by Adobe. Als langjähriger SAP-Partner begleiten wir unsere Kunden ferner als Komplettendienstleister über den ganzen Lebenszyklus einer Implementierung von der Prozessanalyse über das Customizing bis zum Change-Management und Support.

Im Internet: www.4process.de



Wessendorf Software & Consulting GmbH Wir leisten seit 1997 unabhängige Beratung für Kunden, die SAP Software im Bereich Kundenservice und Instandhaltung einsetzen. Zu unseren Kunden gehören zum einen Betreiber von Versorgungs- und Schienennetzen, zum anderen Serviceorganisationen unterschiedlichster renommierter Hersteller. Unsere Stärken sind der langfristige partnerschaftliche Umgang mit unseren Kunden sowie das tiefgreifende Verständnis der Geschäftsprozesse kombiniert mit Kompetenz bei der IT-technischen Umsetzung insbesondere auch im mobilen Umfeld.

Im Internet: www.wsc.biz



Vorsitzender:
Prof. Dr. Karl Liebstückel
Leiter SAP-Labor,
Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

8.30 Check-in, Ausgabe der Kongressunterlagen und Eröffnung der Fachausstellung

9.15 Begrüßung durch Management Circle und den Vorsitzenden

9.30 **SAP Enterprise Asset Management – aktueller Stand und zukünftige Perspektiven**

Aktueller Stand

- Funktionale Abdeckung und unterstützte Geschäftsprozesse
- Neueste Entwicklungen in den letzten Enhancement Packages

Co-Referat

Benutzerschnittstellen

- Die verschiedenen Front Ends
- Benutzerfreundlichkeit und Benutzerakzeptanz

SAP Innovationen und Visionen

- SAP HANA, S4 und UX aus Sicht der Instandhaltung
- Roadmap für SAP Enterprise Asset Management



Dr. Achim Krüger, Vice President, **SAP Deutschland SE**, Walldorf
und

Prof. Dr. Karl Liebstückel, Leiter SAP-Labor, **Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt**



11.00 Kaffee- und Teepause – Besuch der Fachausstellung – Wechsel in die parallelen Fachforen

11.30 Parallele Fachforen für Einsteiger und Fortgeschrittene

Fachforum A

Basis-Wissen: SAP-Einführung in der Instandhaltung

Moderation:

Horst Adam, Global IT & Processes,
Evonik Industries AG, Darmstadt

11.30 **Prozess- und Veränderungsmanagement als Erfolgsgaranten der SAP-Einführung in der Instandhaltung**

- Instandhaltungsorganisation bei Audi
- Projekthintergrund
- Prozessmanagement als Basis der IT-Lösung
- Veränderungsmanagement und -kommunikation als Basis der Rollouts
- Zusammenfassung und Ausblick



Dr. Manuel Loos, Teamleiter Instandhaltungsprozesse,
AUDI AG, Ingolstadt

12.15 **Einfache und praxisnahe Nutzung von SAP-PM – geht das?**

- Das Projekt „SAP in der Instandhaltung“
- Ausprägung des Systems/genutzte Funktionen
- Rückblick: 6-Monate nach Produktivstart



Sandro Döbbelin
Fertigungsleiter,
EJOT GmbH & Co. KG, Tambach-Dietharz

Fachforum B

Fach-Wissen: SAP-Einsatz optimieren

Moderation:

Prof. Dr. Karl Liebstückel, Leiter SAP-Labor,
Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Würzburg

11.30 **Mobile Instandhaltung am Flughafen Frankfurt**

- Funktionen der mobilen Instandhaltung mit SAP-Standard
- Abbildung der planmäßigen Tätigkeit als Produkt
- Voraussetzung für die mobile Bearbeitung von Checklisten
- Mobile Auftragsbearbeitung inklusive technischer Rückmeldung von Checklisten und Stammdaten-änderung



Jörg Hassling und Ernst-Werner Weichenhan,
Immobilien & Facility Management,
Fraport AG, Frankfurt/M.



12.15 **Optimierung und Erweiterung von SAP-PM**

- 1998: SAP-PM läuft am Standort Ludwigsburg los
- Neue Gegebenheiten erfordern ein Anpassen der Funktionalitäten
- Vorgehen bei der Optimierung der Modulnutzung von SAP-PM
- Rollout auf andere Standorte im europäischen Ausland



Jens Müller
Manager Technical Service,
BorgWarner BERU Systems GmbH, Ludwigsburg

13.00 Gemeinsamer Business Lunch – Besuch der Fachausstellung – Wechsel in die parallelen Workshops

14.30 Wählen Sie einen aus vier parallelen Workshops!

16.00-16.30 Kaffee- und Teepause

Workshop 1

Benutzer(un)freundlichkeit des SAP-Systems



Prof. Dr. Karl Liebstückel
Leiter SAP-Labor,
**Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt**, Würzburg

SAP-Systeme haben in Bezug auf die Benutzerfreundlichkeit nicht den besten Ruf. Gerade in der Instandhaltung trifft man aber auf Anwender, die ein besonders benutzerfreundliches System benötigen. Der Workshop zeigt Möglichkeiten auf, mit welchen Hilfsmitteln Sie die Benutzerfreundlichkeit des SAP-Systems steigern und welche Wirkungen Sie damit erzielen können.

- Warum ist das Thema Benutzerfreundlichkeit in der Instandhaltung so wichtig?
- Welche Möglichkeiten haben Sie, die Benutzerfreundlichkeit des SAP-Systems zu steigern?
- Wie sieht das Customizing eines möglichst benutzerfreundlichen Systems aus?
- Welche Verbesserungseffekte erzielen diese Maßnahmen?

Workshop 2

Support im Zeitalter Industrie 4.0



Martin Hengstmann
Manager Business Development,
und
Christopher C. Bouveret
Geschäftsführer,
iTiZZiMO GmbH, Würzburg



Neue Technologien verändern Support und Service. Mit SAP HANA und Wearables wird mobile Datenanalyse in Echtzeit möglich. Viele Unternehmen wollen ihre Service- und Businesskonzepte an die neuen Möglichkeiten anpassen. Anhand von Praxisbeispielen wird aufgezeigt,

- wie neue Servicekonzepte in der Instandhaltung aussehen.
- welche Anforderungen an die IT-Infrastruktur gestellt werden.
- wie Datenbrillen und Wearables in Serviceprozesse integriert werden.
- wie Value Chain Partner in die Prozesse integriert werden.

Workshop 3

Ressourcenplanung mit der SAP MRS



Inga Becker
Referentin
Instandhaltungsplanung
und



Miguel von Rotz
Solution Manager
SAP (Schweiz) AG



Achim Schopf
Anwendungsentwickler
Andreas Stihl AG & Co. KG, Waiblingen

In diesem Workshop werden die wesentlichen Fähigkeiten von SAP MRS beleuchtet. Darüber hinaus werden wertvolle Hinweise über die Rahmenbedingungen gegeben, die in einem Einführungsprojekt zu beachten sind.

- Gründe für die Einführung des SAP-MRS
- Umfang der Nutzung von MRS
- Anpassung des MRS an die Prozessabläufe in der Instandhaltung sowie Add-Ons und Releases

Workshop 4

Inspektion und Wartung auf Basis von Checklisten



Gerd Bitzer
Seniorberater,
WESSENDORF Software & Consulting GmbH, Berlin

Wesentliche Grundlage von vorbeugenden und zustandsorientierten Instandhaltungsstrategien sind nach wie vor Inspektionen vor Ort. Wie man Checklisten in SAP hinterlegt, mobil bearbeitet und anschließend die Zustandsbewertung vornimmt und was dabei zu beachten ist, zeigt Ihnen dieser Workshop.

- Wie lassen sich Checklisten in SAP definieren?
- Wie können Inspektions- und Wartungsaufträge möglichst effizient erzeugt werden?
- Wie erfolgt die Erfassung vor Ort durch den Mitarbeiter?
- Wie gestaltet man die Auswertung und Durchführung von Folgeaktivitäten?

18.00 „Denn Sie wissen, was Sie tun!": Quality Operation und Maintenance im Airline-Cockpit

- Crew Ressource Management – das Prozessmanagement der Piloten
- Standard Operating Procedures (SOP's) – Standardisierte und hocheffiziente Verfahren für Normal- und Notfall-Situationen
- Checklisten – optimierter Umgang mit Routine-Arbeitsabläufen
- Gates vs. Milestones – Qualität auf den Punkt – Null Toleranz – Philosophie
- „FORDEC" – Hochdisziplinierte Problemlösungstechnik unter Berücksichtigung der „Significance of Time"
- Instandhaltungsorganisation der Airlines – Ramp/A/B/C/D-Check – Minimum Equipment List (MEL) – Configuration Deviation List (CDL)



Michael Langer, **Langer Executive**, München



18.45 Ende des ersten Kongresstages und Beginn des Abend-Events

Abend-Event

Im Anschluss an das Programm des ersten Kongresstages lädt Sie **Management Circle** zum **Abend-Event** ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich auszutauschen und **wertvolle Kontakte** zu knüpfen.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!



2. Kongresstag

8.30 Wählen Sie einen aus vier parallelen Workshops!

Workshop 5 Controlling und Berichtswesen mit SAP



Prof. Dr. Karl Liebstückel
Leiter SAP-Labor,
**Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt, Würzburg**

Der Workshop behandelt die Integrationsaspekte zwischen Instandhaltung und Controlling, die unterschiedlichen Budgetierungsverfahren und die Möglichkeiten, Auswertungen zu erstellen.

- Kosten im Instandhaltungsauftrag (Schätzkosten, Plan-/Ist-Kalkulation, Auftragsabrechnung)
- Vor- und Nachteile verschiedener Budgetierungsverfahren
- Umgang mit SAP List Viewer und PM-IS
- Kennzahlen und Instandhaltungs-Controlling mit SAP EAM & SAP BW
- Auswertung von technischen Kennzahlen des IH-Controllings
- Auswertung von kaufmännischen Kennzahlen des IH-Controllings

Workshop 7 Mobile Wartungsprozesse, Checklisten und Inspektionen



Carl Slowinski,
Consultant Mobile Business und
Thomas Holtkotte
Geschäftsführender Gesellschafter,
oxando GmbH, Mannheim



Bei wiederkehrenden Wartungsprozessen bieten standardisierte Prozesse und Abläufe Optimierungspotential für den täglichen Arbeitsablauf der technischen Anwender. Mit Hilfe der bereits im SAP-System vorhandenen Dokumente und Prozessabläufen können Sie Checklisten und Inspektionsprozesse mit purer SAP Standardfunktionalität abdecken. Eine integrierte mobile Anwendung schafft zudem die Möglichkeit diese Prozesse einfach und intuitiv durch den Techniker ausführen zu lassen.

- Wartungen und Inspektionen in SAP modellieren
- Nutzung von SAP Standardprozessen und Stammdaten
- Unterstützung unterschiedlicher Prozessarten und Vorgehensweisen
- Mobile Abbildung der SAP definierten Inspektionsprozesse
- Folgeaktionen abhängig von Inspektionsergebnissen
- Einfache Auswertungs- und Reporting-Möglichkeiten

10.00-10.30 Kaffee- und Teepause - Besuch der Fachausstellung

Workshop 6 Auftragsabwicklung mit SAP



Uwe Pithan
Geschäftsführender Gesellschafter,
P&S Consulting GmbH, Duisburg

Die ständig wachsenden Anforderungen an die Instandhaltung machen die Nutzung eines Instandhaltungssystems heute zur zwingenden Notwendigkeit. Organisatorische Vorleistungen und Systemnutzung werden diskutiert und die Unterstützung der Instandhaltungsprozesse durch das SAP-System demonstriert.

- Grundlagen zur Ausprägung eines Instandhaltungssystems
- Integration der Module Materialwirtschaft und Controlling
- Anwenderfreundliche Gestaltung des Systems
- Die Anlagenstruktur im Instandhaltungssystem
- Aufgaben von Meldung und Auftrag
- Auswirkungen der Instandhaltungsstrategien auf die Systemausprägung
- Auswertung der Instandhaltung

Workshop 8 Optimierte Instandhaltung mit SAP Interactive Forms



Bernhard Schindlbeck
Projektmanager und
Dr. Martin Voss
Mitglied des Vorstandes,
4process AG, Passau



Für operative Instandhaltungsprozesse besteht der Wunsch nach offline-fähigen Prozessbausteinen. Die Technologie der SAP Interactive Forms by Adobe bietet eine benutzerfreundliche Erfassung relevanter Daten in strukturierter Form. Dabei werden zusätzlich Eingabehilfen und -prüfungen mit aufbereiteten Informationen aus dem SAP-System im Formular zur Verfügung gestellt. Durch Emailrückversand werden die Daten voll automatisch im SAP-System extrahiert und verarbeitet.

- Auftragsvorplanung und Einsatzplanung
- Einsatz- und Reisezeiten
- Materialverbräuche
- Messpunkte und Zählerstände
- Schadensbilder und Ursachen

12.00 Business Lunch – Besuch der Fachausstellung – Wechsel in die parallelen Fachforen

Medienpartner



E-3 ist das unabhängige Magazin für die deutschsprachige SAP-Community. Das Magazin berichtet über betriebswirtschaftliche bis hin zu technischen

Aspekten, die den Erfolg eines SAP-Bestandskunden maximieren. E-3 ist das erste B2B-Magazin, das SAP, die SAP-Partner sowie ihr weites Umfeld zum zentralen Thema macht. Trends, Produkte, Dienstleistungen und Strategien rund um SAP werden dargestellt. Für alle Mitglieder der deutschsprachigen SAP-Community ist das Magazin frei beziehbar.

www.e3abo.info

Werden Sie Aussteller oder Sponsorpartner!

Nutzen Sie den exklusiven Rahmen unserer Jahrestagung, um mit Entscheidern Ihrer Zielgruppe Kontakte zu knüpfen. Sprechen Sie mit mir über Ihre Präsentationsmöglichkeiten.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Jonathan Mettler
Sales Manager
Tel.: +49 (0)61 96/47 22-697
E-Mail: jonathan.mettler@managementcircle.de

13.30 Wählen Sie Ihr Fachforum!

Fachforum C Einbindung von externen Dienstleistern

Moderation:
Uwe Pithan
Geschäftsführender Gesellschafter,
P&S Consulting GmbH, Duisburg

13.30 Fremdbeschaffung und Abwicklung



Jörg Haßling, Immobilien & Facility Management,
und



Ernst-Werner Weichenhan,
Immobilien & Facility Management,
Fraport AG, Frankfurt/M.

13.50 Fremdfirmen beauftragen und abrechnen



Horst Adam, Global IT & Processes,
Evonik Industries AG, Darmstadt

14.10 Beauftragung externer Dienstleistungen bei der Nestlé Deutschland AG



Jörg Schmitt, Maintenance Manager,
Nestlé Deutschland AG, Frankfurt/M.

14.30 Fremdfirmensteuerung mit SAP



Robert Zillken
Bereichsleiter Fremdleistungsoptimierung,
RWE Power AG, Frechen

15.00 Kaffee- und Teepause – Besuch der Fachausstellung

15.30 Kopf oder Zettel? Ihr Gedächtnis kann wesentlich mehr als Sie denken!



- Namen und Gesichter sofort merken – Fachliteratur und Infos speichern
- Reden bzw. Vorträge frei halten – Argumente in Gesprächen immer parat
- Den Terminkalender im Kopf haben – Zahlen mit Leichtigkeit behalten
- Die besten Witze merken – Konzentration verbessern
- Kreativität steigern

Oliver Geisselhart, Geschäftsführer, **TEAMGEISSELHART GmbH**, Dortmund

16.30 Diskussion und Zusammenfassung durch den Vorsitzenden im Plenum

16.45 Ende des 15. Anwenderkongresses „Instandhaltung mit SAP®“

Fachforum D Tipps und Tricks zu Instandhaltung mit SAP

Moderation:
Prof. Dr. Karl Liebstückel
Leiter SAP-Labor, **Hochschule für angewandte
Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt**, Würzburg

13.30 Verbessern Sie Ihr System

- Erhalten Sie praxisorientierte Tipps und Tricks sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene.

Sie haben Fragen zur optimierten Nutzung von SAP in der Instandhaltung?

Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu kompetente und ausführliche Antworten zu erhalten!

Zwar wird in vielen Betrieben bereits mit SAP in der Instandhaltung gearbeitet, jedoch werden oft die Möglichkeiten, die das System bietet, nicht ausgeschöpft.

In diesem Fachforum haben Sie die Möglichkeit Ihre individuellen Fragen aus Ihrem Unternehmen zu stellen – sei es zur Anlagenstrukturierung, Gestaltung der Geschäftsprozesse, aktuelle Trends und Technologien oder Benutzerfreundlichkeit.

Sie erhalten bewährte Tipps aus der Praxis, mit denen Sie sich Ihre Arbeit erleichtern können.



Begeisterte Teilnehmerstimmen aus 2014:

„Sehr gute Mischung aus Theorie, Praxisbeispielen und Live-Demonstration am System.“ D. Sickmann, Evonik Industries AG

„Gute Gespräche, gutes Konzept, zahlreiche Aha-Erlebnisse.“
J. Korth, MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH

„Praxisnahe und problemorientierte Veranstaltung, sodass Lösungen direkt umgesetzt werden können“ P. Sigel, Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG

„Auf Fragen wurde konkret eingegangen und auch im System direkt gezeigt.“ T. Pfluger, Roche Diagnostics GmbH Werk Penzberg

Wen Sie auf dem Anwenderkongress treffen:

- ✓ Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung
- ✓ Werks- und Betriebsleiter
- ✓ Fach- und Führungskräfte der Bereiche:
Instandhaltung • Produktion • Technik • Engineering •
Organisation • Ersatzteilwesen • Entscheidungsträger
aus der IT • Projektleitung • Unternehmensberatung

FVI

1 Name/Vorname
Position/Abteilung

2 Name/Vorname
Position/Abteilung

3 Name/Vorname
Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

@ E-Mail

Datum Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an: Abteilung

Rechnung bitte an: Abteilung

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

- 10 %

Anmeldung/Kundenservice

Anmeldung: +49 (0) 61 96/47 22-700
Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de
Internet: www.ih-kongress.de
Postanschrift: Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
Telefonzentrale +49 (0) 61 96/47 22-0



Mit der Deutschen Bahn für € 99,- zur Veranstaltung.
Infos unter:

www.managementcircle.de/bahn



Veranstaltungsort

28. September bis 01. Oktober 2015 in Köln
Hyatt Regency Köln, Kennedy-Ufer 2a, 50679 Köln
Tel.: 0221/82 81-234, Fax: 0221/82 81-370
E-Mail: cologne.regency@hyatt.com

Zimmerreservierung

Für unsere Teilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Management Circle vor.

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Kongress beträgt inklusive Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Abendveranstaltung und der Dokumentation € 2.095,-. Bei Einzelbuchung eines eintägigen Seminars beträgt die Teilnahmegebühr € 1.295,-. Bei Buchung von drei Tagen (Kongress + eintägiges Einführungsseminar oder Kongress + eintägiges Vertiefungsseminar) beträgt die Teilnahmegebühr € 2.790,-. **Sie sparen € 600,-.** Bei Buchung von vier Tagen (Einführungsseminar + Kongress + Vertiefungsseminar) beträgt die Teilnahmegebühr € 3.385,-. **Sie sparen € 1.300,-.** Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

Bitte senden Sie mir/uns

- Informationen über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten
- Informationen über Kooperationsmöglichkeiten

Ich nehme an vier Tagen „Instandhaltung mit SAP®“ teil.

(28. September bis 01. Oktober 2015 in Köln)

Ich nehme an zwei Tagen „Instandhaltung mit SAP®“ teil.

(nur Anwenderkongress, 29. und 30. September 2015 in Köln)

Ich nehme am Einführungsseminar „Basis-Know-how SAP ERP EAM®“ teil.

(28. September 2015 in Köln)

Ich nehme am Vertiefungsseminar „Experten-Know-how SAP ERP EAM®“ teil.

(01. Oktober 2015 in Köln)

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.